

Vieblings-
plätze



FEHMARN



Zauberhafte Ausflugsziele ❤
Paradiesisch schlemmen 🍴
Freizeitspaß für Familien 👪

GMEINER

HEIKE MECKELMANN

E-Book
inkl.

Vieblings-
plätze



FEHMARN

Lieblings-
plätze



FEHMARN



HEIKE MECKELMANN

Autor und Verlag haben alle Informationen geprüft. Gleichwohl wissen wir, dass sich Gegebenheiten im Verlauf der Zeit ändern, daher erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Sollten Sie Feedback haben, bitte schreiben Sie uns! Über Ihre Rückmeldung zum Buch freuen sich Autor und Verlag: lieblingsplaetze@gmeiner-verlag.de

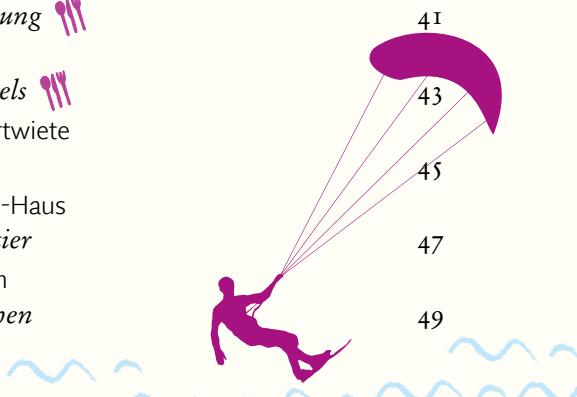
Sofern nicht im Folgenden gelistet, stammen alle Bilder von Heike Meckelmann: Christine Dietrich 180

Besuchen Sie uns im Internet:
www.gmeiner-verlag.de

1., überarbeitete Neuauflage 2021
© 2017 – Gmeiner-Verlag GmbH
Im Ehnried 5, 88605 Meßkirch
Telefon 07575/2095-0
info@gmeiner-verlag.de
Alle Rechte vorbehalten

Lektorat/Redaktion: Anja Kästle
Herstellung: Julia Franz
Bildbearbeitung/Umschlaggestaltung: Susanne Lutz
unter Verwendung der Illustrationen von © LynxVector – stock.adobe.com;
© actionplanet – stock.adobe.com; © SimpleLine – stock.adobe.com; © pixfile –
stock.adobe.com
Kartendesign: Susanne Lutz; The World of Maps (www.123vectormaps.com)
ISBN 978-3-8392-7033-2

1	Strukkamp • Fehmarnsundbrücke <i>Kleiderbügel unter Denkmalschutz</i>	13
2	Burg • Meereszentrum Fehmarn <i>Mehr Meer geht nicht</i> 	15
3	Burg • Schmetterlingspark Fehmarn <i>Wo 1.000 Flügel schlagen</i> 	17
4	Burg • Galileo-Wissenswelt <i>Suchen, untersuchen, experimentieren</i> 	19
5	Burg • Soccergolf Fehmarn <i>Das Runde muss gar nicht ins Eck</i>	21
6	Burg • E.-L.-Kirchner-Dokumentation <i>Impressionistische Sichtweisen</i>	23
7	Burg • Café Liebevoll & Kulturlabor <i>Wo Kuchen Kultur trifft</i> 	25
8	Burg • Insel Töpferei <i>Einblick in alte Handwerkskunst</i>	27
9	Burg • Marktplatz <i>Allerlei buntes Treiben</i>	29
10	Burg • Rathaus <i>Zwischen Politik und Hochzeitsgelübde</i>	31
11	Burg • Wisser's Hotel <i>Erstes Haus am Platz</i> 	33
12	Burg • Atelier Kirsch <i>Die Küste in der Kiste</i>	35
13	Burg • Burg Filmtheater <i>Symbiose zwischen Film und Kunst</i> 	37
14	Burg • Café Jedermann <i>Klein, aber oho ...</i> 	39
15	Burg • Brandung – Bar und mehr <i>Das Rauschen der Brandung</i> 	41
16	Burg • Landhaus Kröger <i>Ein Geschenk des Himmels</i> 	43
17	Burg • Hofpassage Ostertwiete <i>Im Hof, am Hof</i> 	45
18	Burg • Senator-Thomsen-Haus <i>Haus mit eigenem Quartier</i>	47
19	Burg • Fehmarn-Museum <i>Von Hexen und Monarchen</i>	49



20	Burg • Bürgerpark <i>Wandeln unter uralten Bäumen</i>	51
21	Burg • St.-Nikolai-Kirche <i>Dem Himmel ein Stück näher</i>	53
22	Burg • St.-Jürgen-Kapelle <i>Siechenhaus und Pulverkammer</i>	55
23	Burg • Richtplatz <i>Ein dunkler Ort der Geschichte</i>	57
24	Burg • Hotel Restaurant Burg-Klause <i>Das Beste aus zwei Welten</i> 	59
25	Burg • Dekolädchen Kleine Stube <i>Etwas Prinzessin, etwas Bullerbü</i>	61
26	Burg • Radden's Eis <i>Schlange stehen bis ans Eck</i> 	63
27	Burg • Silo Climbing Fehmarn <i>Der Weg ist das Ziel</i> 	65
28	Burgstaaken • Café Kontor <i>Wo einst Weizen gehandelt wurde</i> 	67
29	Burgstaaken • Erlebnishafen <i>Kunterbuntes Hafentreiben</i>	69
30	Burgstaaken • U11 U-Boot-Museum Fehmarn <i>U-Boot an Land</i>	71
31	Burgstaaken • Seenotrettungsmuseum Fehmarn <i>An die Kette gelegt</i>	73
32	Burgstaaken • Fischkutter Tümmler <i>Im Winter fischt er, im Sommer ...</i>	75
33	Burgstaaken • Mirellas Haifischbar <i>Heiße, Hossa, Haifischbar</i> 	77
34	Burgstaaken • Café El Sol <i>Spanisches Flair mit Hafenblick</i> 	79
35	Burgstaaken • Fischlädchen <i>Fisch, Fisch und noch mehr Fisch</i> 	81
36	Burgstaaken • Spaziergang entlang des Burger Binnensees <i>Von der Möweninsel und Motorbooten</i>	83
37	Burgtief • Windsurfing- und Segelschule Charchulla <i>Weltmeisterliche Twins</i>	85

38	Burgtief • Arne-Jacobsen-Siedlung <i>Dänische Vergangenheit</i>	87
39	Burgtief • Meerwasser-Erlebnisbad FehMare <i>Ostsee hinter Glas</i> 	89
40	Burgtief • Spaziergang an der Südstrandpromenade <i>Dünien, Cocktails, Drachen</i>	91
41	Burgtief • Mole Burgtief <i>Schiff ahoi ...</i> 	93
42	Burgtief • Café Sorgenfrei <i>Der Name ist Programm</i> 	95
43	Burgtief • Burgruine Glambeck <i>Hart umkämpftes Territorium</i>	97
44	Burgtief • Spaziergang am Yachthafen Burgtief <i>Hafen mit Rundblick</i>	99
45	Staberdorf • Scheune auf Gut Staberhof <i>Ein bisschen Südostromantik</i>	101
46	Staberhuk • Leuchtturm Staberhuk <i>Sturmerprobtes Leuchtfieber</i>	103
47	Katharinenhof • Allee-Café <i>Wo Windbeutel zu Sturmsäcken werden</i> 	105
48	Albertsdorf • Großsteingrab Alversteen <i>Zeugen frühzeitlicher Geschichte</i>	107
49	Albertsdorf • Naturstrand Katharinenhof <i>Strandspaziergang mit Eiszeitflair</i>	109
50	Meeschendorf • Adventure-Golf Fehmarn <i>Golfen am Leuchtturm</i> 	111
51	Klausdorf • Hofcafé & Hofladen Klausdorf <i>Tierisches Begrüßungskomitee</i> 	113
52	Klausdorf • Naturstrand Klausdorf mit Aussichtsbank <i>Entspannung in der frischen Brise</i> 	115
53	Bannesdorf • St.-Johannis-Kirche <i>Die kleinste der Inselkirchen</i>	117
54	Marienleuchte • Leuchtturm Marienleuchte <i>Aus Alt mach Neu</i>	119
55	Puttgarden • Mole Puttgarden <i>Die weißen Riesen zum Greifen nahe</i>	121



56	Puttgarden • Fährhafen Puttgarden <i>Grenzverkehr der Sonderklasse</i>	123
57	Puttgarden • Gedenkstätte Peter-und-Paul-Kapelle <i>Pilgern auf der Via Scandinavica</i>	125
58	Puttgarden • Naturschutzgebiet Grüner Brink <i>Zwischen Meer und Heide</i>	127
59	Gammendorf • Niobe-Denkmal am Gammendorfer Strand <i>Untergang durch Weiße Bö</i>	129
60	Westermarkelsdorf • Leuchtturm Westermarkelsdorf <i>Vanilleturm mit Erdbeerhut</i>	131
61	Westermarkelsdorf • Westermarkelsdorfer Strand mit altem Messpegel <i>Schiefer Turm von Wester</i>	133
62	Westermarkelsdorf • Aussichtsplattform am Westermarkelsdorfer Huk <i>Burg mit Weitblick</i>	135
63	Fehmarn • NABU-Wasservogelreservat Wallnau <i>Das große Flattern der Zugvögel</i>	137
64	Flügge • Leuchtturm Flügge <i>Paradeturm am Huk</i>	139
65	Flügge • Jimi-Hendrix-Gedenkstein <i>Flower-Power-Schlammabad</i>	141
66	Orth • Hafen Orth <i>Hafen mit Leuchtturmblick</i>	143
67	Orth • Café Die Villa <i>Villa mit Vollmond</i> 	145
68	Orth • Deichwandern an der Orther Reede <i>Auszeit auf dem Deich</i>	147
69	Lemkenhafen • Fischerdorf Lemkenhafen <i>Dorf mit Meerblick</i>	149
70	Lemkenhafen • Mühlenmuseum Jachen Flünk <i>Umtriebige Mühle</i>	151
71	Lemkenhafen • Aalkate Lemkenhafen <i>Aale, Aale, Aale ... und Fisch</i> 	153
72	Westerbergen • Am Deich von Westerbergen <i>Deichgeflüster</i>	155

78	Albertsdorf • Hof Café Albertsdorf <i>Schlaraffenland aus Meisterhand</i>	157
74	Strukkamphuk • Leuchtturm Strukkamphuk <i>Kleiner ist keiner</i>	159
75	Strukkamphuk • Spaziergang am Fehmarnsund <i>Wie Perlen an der Schnur</i>	161
76	Strukkamphuk • Historische Anlegestelle nahe der Fehmarnsundbrücke <i>Die Rückeroberung der Insel</i>	163
77	Wulfen • Nehrungshaken Wulfener Hals <i>Karibische Zustände</i>	165
78	Wulfen • Spaziergang entlang des Wulfener Binnensees <i>Flachwasser ahoi</i>	167
79	Wulfen • Wulfener Berg mit Kiesgrube <i>Berge im flachen Land?</i>	169
80	Landkirchen • St.-Petri-Kirche <i>Sie erhebt sich auf einem Hügel</i>	171
81	Landkirchen • Restaurant Dat ole Aalhus <i>Mit Schmalzbrot und Körn fing alles an</i>	173
82	Bisdorf • Hofcafé Bisdorf <i>Locke, lecker, fluffig</i>	175
83	Altjellingsdorf • Flora Café <i>Von Sanddorntorten und Handtaschen</i>	177
84	Neujellingsdorf • Flughafen Fehmarn-Air <i>Abflug am Strandkorbterminal</i>	179
85	Neujellingsdorf • Landhausrestaurant Margaretenhof <i>Deutsche Küche mit einem Hauch Asien</i>	181
86	Petersdorf • St.-Johannis-Kirche <i>Die höchste Kirche der Insel</i>	183
87	Dänschendorf • Galgenberg Dänschendorf <i>Was zum Henker...</i>	185
88	Dänschendorf • Teich Ratssoll <i>Eiszeitteich</i>	187









1

Fehmarnsundbrücke

Am Fuß von Strukkamp/
Parkplatz
23769 Strukkamp

Tourist-Information

Fehmarn

Zur Strandpromenade 4
23769 Fehmarn

04371 506300

oder Bahnhofstraße 30

23769 Burg

04371 506358

04371 8794784

www.fehmarn.de



KLEIDERBÜGEL UNTER DENKMALSCHUTZ

Fehmarnsundbrücke

Kurz hinter Heiligenhafen kommt sie erstmals in Sichtweite, die Fehmarnsundbrücke, wie sie erhaben über blauem Grund thront. Mit stolzen 963 Metern und zusätzlichen 337 Metern Rampenlänge überspannt die 1963 erbaute Netzwerkbrücke den Fehmarnsund. Der »Kleiderbügel«, wie die Brücke von Einheimischen aufgrund ihrer Ähnlichkeit mit diesem Haushaltsgegenstand liebevoll genannt wird, ist eine kombinierte Straßen- und Eisenbahnbrücke. Am höchsten Punkt ragt die Stahlkonstruktion von der Fahrbahn gemessen 45 Meter hoch in den Himmel. Mit einer Breite von 240 Metern und einer Durchfahrtshöhe von 23 Metern bei durchschnittlichem Wasserstand bietet sie auch großen Schiffen die Möglichkeit, durch den Sund bis hin zum Belt zu fahren.

Um die Brücke hautnah zu erleben, nehmen Sie, wenn Sie Fehmarn erreichen, die erste Abfahrt rechts. Biegen Sie links Richtung Landkirchen ab, nach circa 100 Metern links Richtung Strukkamp. Folgen Sie der schmalen Straße, die zum Sund führt, bis zum Ende, wo Sie auf den Fuß der Fehmarnsundbrücke treffen. Von hier aus können Sie über eine Steintreppe bis zur Fahrbahn emporsteigen. Ein echtes Erlebnis.

Ein Kribbeln durchzieht meinen Körper, als beim Aufstieg ein ICE über mich hinwegrattert. Oben angekommen, gehe ich auf dem Fahrrad- und Fußgängerweg bis zur Mitte der Brücke, wo mich ein atemberaubender Blick über den Sund und den »Knust« erwartet. Diesen Spitznamen gaben die Fehmarnaner ihrer Insel, weil sie Ähnlichkeit mit einem Brotkanten aufweist.

Auf der rechten Seite erblicke ich die Leuchttürme von Strukkamp und Flügge. Und zu meiner Linken den verträumten Hafen von Fehmarnsund. Da möchte man – trotz des Autoverkehrs auf der Brücke, den man jedoch bei *dem* Ausblick sofort vergisst – einfach nur stehen bleiben und die Aussicht genießen.

Bevor Sie die Brücke mit dem Fahrrad überqueren, lohnt sich ein Ausflug ins angrenzende Großenbrode. Der kleine Ort besitzt eine schöne Promenade mit Restaurants und einladenden Geschäften.



2

Ein Kaninchenfisch in
schillernden Farben im
Meereszentrum Fehmarn
Gertrudenthaler Straße 12
23769 Burg
04371 4416
www.mega-meereswelten.de



MEHR MEER GEHT NICHT

Meereszentrum Fehmarn

Welch Farbenpracht! Schon im Eingangsbereich empfangen mich Aquarien mit bunten Fischen und wunderschönen Korallen in leuchtendem Gelb, Grün, Orange. »Mama, schau mal, Nemo«, ruft ein kleines Mädchen aufgeregt. Beeindruckend, die über 1.000 Meerestiere und Korallenfische, die in den 35 Schauaquarien zu bewundern sind. Da trifft man zum Beispiel auf Quallen, Seepferdchen, Krebse, Anemonen, Seesterne, Rotfeuerfische, Kugelfische und Muränen. Die im Meereszentrum gebotene Artenvielfalt ist einzigartig in Europa.

Folgen Sie dem Rundgang, um sich all die vielfältigen Spezies anzusehen. Je tiefer Sie ins Innere des Gebäudes gelangen, umso größer die Becken. Zuerst aber wandeln Sie durch einen Unterwassertunnel. Wow! Über Ihnen schwimmen in aller Ruhe Rochen hinweg. Es sieht aus, als würden sie fliegen. Ein dicker Zackenbarsch drückt sich an der Aquariumswand die Nase platt. Fast scheint es, als wäre er der neugierige Zuschauer.

Begeistert von den Eindrücken verlasse ich den Tunnel und gehe in den Raum, wo das zu finden ist, was es mir am meisten angetan hat: das riesige Haifischbecken. In rund drei Millionen Liter Wasser leben dort verschiedene Arten des wohl faszinierendsten und gleichzeitig am meisten gefürchteten Meeressäugers – dem Hai! Schwarzspitzenriffhaie sind hier zu sehen, außerdem Ammenhaie, ein Zitronenhai und zwei Sandtigerhaie. Letztere gleiten in stoischer Gelassenheit durchs Salzwasser und erscheinen mir eher ruhig und imposant als angsteinflößend. Gemächlich ziehen diese großen Haie ihre Runden, vorbei an den kleineren, wendigen Haiarten, vorbei an einem auf Grund liegenden Segelboot, das sich hervorragend als Unterschlupf für die Tiere in diesem Becken eignet. Fasziniert genieße ich diesen ungewöhnlich nahen Blick auf die beeindruckenden Meeresräuber.

15 Minuten mit dem Auto entfernt, in 23775 Klaustorf, liegt die Ostsee Erlebniswelt, wo Ihnen die Tier- und Pflanzenwelt sowie die Geschichte der Ostsee nähergebracht werden.
www.mega-meereswelten.de





Ein Eulenschmetterling im
Schmetterlingspark
Fehmarn

Mummendorfer Weg 11b
23769 Burg
04371 8893363
[www.schmetterlingspark-
fehmarn.de](http://www.schmetterlingspark-fehmarn.de)



WO 1.000 FLÜGEL SCHLAGEN

Schmetterlingspark Fehmarn

Es ist, als würde ich gegen eine Wand laufen, als ich die 900 Quadratmeter große Freiflughalle voll warmer Tropenluft betrete. Nach einer kurzen Eingewöhnungszeit empfinde ich es jedoch als angenehm und freue mich auf die rund 40 verschiedenen Arten an Faltern. Rund 100 Tiere fliegen, nein schweben, über meinem Kopf umher. Doch nicht nur Schmetterlinge verleihen dem Raum einzigartige Farbenpracht. Auch auf dem Boden ist allerhand los. Wenn Sie Glück haben, läuft Ihnen ein Leguan vor die Füße. Das passiert mir gerade. Direkt hinter der Echse befindet sich ein Teich mit zum Teil sehr großen Koi-Karpfen. In den Feuchtgebieten der Halle gibt es außerdem Wasserschildkröten zu beobachten.

Über eine Holzbrücke spaziere ich durch den südseeähnlichen Park, der von Palmen, Bananenstauden, Feigen- und Olivenbäumen, von denen der älteste circa 180 Jahre alt sein soll, eingerahmt wird. Überall sitzen und flattern Falter mit ihren farbenprächtigen Flügeln herum. Ich kann mich kaum sattsehen an all der Schönheit.

Während ich die Schmetterlinge betrachte, bedauere ich, dass ich keinen der Falter kenne. Die fehlenden Informationen erhalte ich jedoch von gut sichtbar angebrachten Tafeln. Am meisten gefallen mir die Mosaikfalter und der Schmetterling Rotes Ordensband, der sich mit seiner perfekten Tarnung optisch der Baumrinde anpasst und bei sich nähernden Feinden blitzartig seine roten Hinterflügel öffnet, was die Angreifer erschreckt und dem Falter die Möglichkeit gibt zu flüchten. Dann der imposante Atlas-Seidenspinner, der mit einer beachtlichen Flügelspanne von circa 30 Zentimetern der wohl Größte seiner Art ist. Was ein wenig traurig stimmt, ist die Tatsache, dass dieser Schmetterling nur ungefähr fünf bis 14 Tage alt wird, weil er sich aufgrund verkümmter Beißwerkzeuge nicht selbst ernähren kann.

In der Aufzuchtstation verwandeln sich die hauptsächlich aus Südamerika, Südostasien und Afrika stammenden Puppen zu wunderschönen Schmetterlingen, die später ihr Zuhause in der Freiflughalle finden.



4

Der Tyrannosaurus Rex
erwartet Sie in der
Galileo-Wissenswelt
Mummendorfer Weg 11b
23769 Burg
04371 864446
www.galileo-fehmarn.de



SUCHEN, UNTERSUCHEN, EXPERIMENTIEREN

Galileo-Wissenschafts Welt

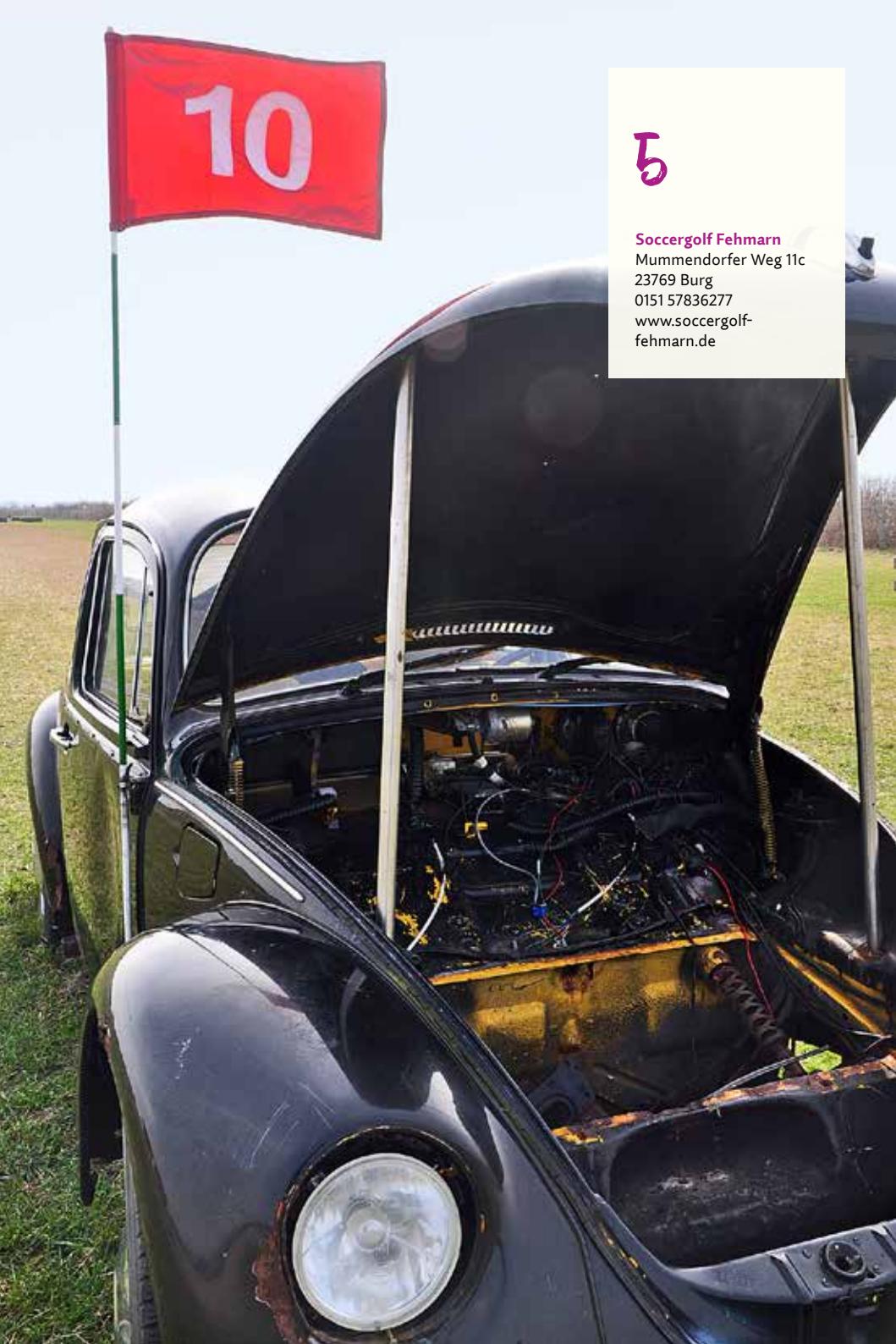
Nicht zu übersehen ist die orange leuchtende Außenfassade der Galileo-Wissenschafts Welt ebenso wie die überdimensionalen Tierfiguren vor dem Eingang. Ich will wissen, was innen passiert. Das Gebäude ist unterteilt in zwei Bereiche: das Museum für Naturkunde und das Museum für Technik. Zuerst mache ich mich auf den Weg in den technischen Bereich. Wer sich für mathematische Puzzles oder mechanisches Rechnen interessiert, ist hier genau richtig. Räumliches Denken wird an manchen Stationen gefordert, während an anderen optische Täuschungen versuchen, uns in die Irre zu führen. Das Hologramm eines Astronauten hält mir eine Getränkedose entgegen. Es sieht dermaßen realistisch aus, dass ich die Hand danach ausstrecke.

Wie funktioniert elektrisches Licht? Nun weiß ich Bescheid. Wenn Sie das ebenfalls wissen wollen, dann ab in die Galileo-Wissenschafts Welt. Aber halt! Zuerst führe ich Sie noch auf die andere Seite des Museums, in den Bereich für Naturkunde. Die Entwicklung vom Urknall bis zum modernen Menschen ist wirklich nicht in ein paar Minuten abgehandelt. Die Evolution der Tierwelt, Eiszeiten, Vulkanausbrüche und Erdbeben, nichts wird ausgelassen auf der Reise durch die Zeit und die Geologie. Die Skelettmodelle verschiedenster Saurierarten beeindrucken mich am meisten.

Als ich die Evolution des Menschen anhand von mehreren Nachbildungen begutachte, wird mir wieder einmal klar, wie spannend es ist, diese Entwicklung in den vergangenen Jahrtausenden nachzuvollziehen. Und trotz der langen Zeit, die seither vergangen ist, stelle ich bei einem Steinzeitmenschen eine gewisse Ähnlichkeit mit jemandem fest, den ich kenne ... Quatsch! Eines weiß ich: Es war nicht das letzte Mal, dass ich der Galileo-Wissenschafts Welt einen Besuch abgestattet habe. Was ist mit Ihnen?

Besuchen Sie unbedingt die Außenstelle der Galileo-Wissenschafts Welt in 23769 Burgstaaken: das Übersee-Museum mit Sammlungen zur Seefahrt, Völker- und Naturkunde. www.abenteuer-uebersee.de





10

5

Soccergolf Fehmarn

Mummendorfer Weg 11c
23769 Burg
0151 57836277
www.soccergolf-fehmarn.de